



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 14. bis 15.05.2023

#### Verkehrslage

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Am 14.05.2023 gegen 11:25 Uhr ereignete sich am Bitterfelder „Kreuzeck“ ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 58-jähriger Fahrzeugführer eines PKW Ford befuhr die Brehnaer Straße aus Richtung Stadtmitte in Fahrtrichtung Halle. Im direkten Nachfolgeverkehr fuhr eine 77-jährige FahrerIn eines PKW Chevrolet. Als der 58-Jährige an der Kreuzung verkehrsbedingt halten musste kam es zur Kollision in deren Folge an den Fahrzeugen ein Sachschaden von ca. 4.000 Euro festzustellen war.

Zum konkreten Ablauf des Verkehrsunfalls machten die Beteiligten entgegenstehenden Angaben. Zur Aufklärung der Unfallursache bittet die Polizei mögliche Zeugen und Hinweisgeber, sich mit dem Revierkommissariat Bitterfeld- Wolfen, Dammstr. 10, Tel. 03493/301-0 oder unter der E- Mail- Adresse [efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de) mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Im Kreuzungsbereich der Landesstraße L 142 und der Dorfstraße zwischen Riesdorf und **Lennewitz** kam es am 14.05.2023 gegen 13:30 Uhr zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW. Ein 60-jähriger Fahrer eines PKW Fiat befuhr die Dorfstraße aus Riesdorf kommend in Fahrtrichtung Lennewitz. Bei Queren der L 142 kam es zur Kollision mit dem PKW Skoda einer 46-Jährigen, welche die L 142 aus Richtung Hinsdorf in Fahrtrichtung Radegast befuhr. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von ca. 2.000 Euro.

Zu einem Verkehrsunfall mit Wildbeteiligung wurde die Polizei am 15.05.2023 gegen 03:00 Uhr gerufen. Ein 36-jähriger Fahrzeugführer eines PKW Ford befuhr die Geschwister-Scholl-Straße in **Quetzdölsdorf** in Fahrtrichtung der Landsberg als plötzlich ein Reh die Fahrbahn querte. Eine Kollision war unausweichlich und am PKW entstand ein Sachschaden von ca.

2.000 Euro. Das Reh verendete am Unfallort.

Auf der **Bundesstraße B 183** ereignete sich zwischen der Abfahrt der Bundesautobahn BAB 9 und der Ortslage Wolfen ein Verkehrsunfall mit Wildbeteiligung. Ein 32-jähriger Fahrzeugführer eines PKW Audi befuhr die B 183 in Fahrtrichtung Bitterfeld-Wolfen, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn querte. Infolge des Zusammenstoßes verendete das Tier am Unfallort und am PKW entstand Sachschaden von ca. 4.000 Euro.

Auf einem Parkplatz in **Köthen**, Hallesche Straße ereignete sich am 15.05.2023 gegen 09:15 Uhr eine Kollision zweier PKW. Hierbei rollte nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand ein geparkter PKW Mazda einer 54-jährigen gegen den ebenfalls geparkten PKW BMW einer 73-jährigen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von ca. 2.000 Euro.

#### Kriminalitätslage

#### **Versuchter Einbruch in Zerbst**

Ein Diebstahlsversuch wurde am 14.05.2023 in **Zerbst** zur Anzeige gebracht. In den frühen Abendstunden wurde an einem Gebäude in der Fritz-Brandt-Straße augenscheinlich versucht gewaltsam Zugang zu erlangen. Die Sicherungseinrichtungen konnten durch den oder die derzeit Unbekannten nicht überwunden werden, so dass es bei einer Beschädigung im Sachwert von ca. 200 Euro blieb.

#### **Einbruch in Gartenlaube**

Aus einer Gartenlaube in **Köthen**, Stresemannstraße wurden durch derzeit unbekannte Täter verschiedene Elektroartikel und Lebensmittel entwendet. Angezeigt wurde am 15.05.2023, dass gewaltsam Zugang in das Gartengebäude erlangt wurde. Der dabei verursachte Stehl- und Sachschaden wurde mit ca. 500 Euro beziffert.

## **Knochenfund im Südlichen Anhalt**

Am 10.05.2023 wurden im Südlichen Anhalt, im Bereich einer früheren Müllablagestelle zwischen Storkau und **Lausigk**, Knochenteile aufgefunden. Diese wurden durch die Polizei sichergestellt. Eine Prüfung durch die Rechtsmedizin hat ergeben, dass die aufgefundenen Knochenreste zweifelsfrei tierischen Ursprungs sind.

## Kontrollen

Im Rahmen von Geschwindigkeitskontrollen in der Thalheimer Straße in **Wolfen**, wurden am 14.05.2023 insgesamt 11 Übertretungen der erlaubten 50 km/h festgestellt. Der höchste gemessene Verstoß lag bei 16 km/h über dem Erlaubten. In der Folge muss der verantwortliche Fahrzeugführer mit einem Bußgeld und einem Punkt rechnen.

Unter erheblichem Alkoholeinfluss stand die 52-jährige Fahrzeugführerin eines Fiat, welcher am 14.05.2023 gegen 20:30 Uhr einer Kontrolle am **Köthener** Bahnhofplatz unterzogen wurde. Ein, aufgrund des deutlich wahrnehmbaren Alkoholgeruches, durchgeführter Atemalkoholtest ergab den vorläufigen Wert von 2,32 Promille. Gegen die Frau wurde ein Strafverfahren eingeleitet, eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und die Weiterfahrt untersagt.

Bei Geschwindigkeitskontrollen in **Zerbst**, Magdeburger Straße wurden in den frühen Morgenstunden des 15.05.2023 insgesamt vier Verstöße gegen die innerorts zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gemessen. Der schnellste Verkehrsteilnehmer wurde mit 73 km/h festgestellt.

Am 15.05.2023 wurden in **Kleinpaschleben**, Crücherner Straße Verkehrskontrollen zur Einhaltung der Geschwindigkeitsvorgaben durchgeführt. Dabei wurden ca. 55 Fahrzeuge kontrolliert und zwei Übertretungen gegen die erlaubten 30 km/h festgestellt. Der dabei höchste vorzuwerfende Messwert betrug 47 km/h und zieht ein

Geschwindigkeitskontrollen in der Dessauer Straße in **Aken** ergaben am 15.05.2023 insgesamt 4 Überschreitungen der zulässigen 30 km/h. Dabei wurde der schnellste Verkehrsteilnehmer mit 51 km/h gemessen.

**Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld  
Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: [za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de)